

Ein Osterprogramm- so bunt wie frisch vom Hasen gebracht

Das Osterfest 2019 hat für die Bewohnerinnen & Bewohner des Amalienhof so manche schöne Überraschung ins Osterkörbchen gelegt.

Zunächst wurde von Hausleiterin Andrea Rinderer und ihrer Vertretung Kira Zimmer wieder den alljährliche Osterbrief an jeden Bewohner erstellt und mit einer schokoladigen Gabe höchstpersönlich verteilt - doch das war nur der Anfang.

Das sehr beliebte **Osterfrühstück** hat die Bewohnerinnen und Bewohner in höchstem Maße erfreut. Ein vielfältiges Buffet mit verschiedensten frisch zubereiteten Eierspezialitäten, knusprigen Brötchen, leckerem Lachs, mehreren Säften, und allem, was dem frühen Feinschmecker sonst noch den Gaumen kitzelt, wurde vom Team der Ehrenamtlichen liebevoll angerichtet und kredenzt. Zudem haben Ehrenamtliche und Bewohner noch selbst gekochte Marmelade und einen Hefezopf gestiftet. Praktikant Max Kübler hat es sich nicht nehmen lassen, als kleines Trostpflasterchen zu seinem Abschied einen selbst gebackenen Kuchen mitzubringen.

Das gesellige Happening begann schon um 9 Uhr und dauerte bis in den frühen Mittag. Danke nochmals an die ehrenamtlichen Helferinnen, die bereits kurz nach 7 Uhr rührig alles vorbereitet haben.

Mit selbstgebackenem Kuchen wurde am **Oster-Kaffeenachmittag** weiter gefeiert - dieses Mal mit hervorragendem Zwetschgenkuchen, den die Bewohner mit großem Genuss verspeisten und sich im österlich mit frisch geschnittenen Tulpen geschmückten Gemeinschaftsraum sehr wohlfühlten.

Als weiteres Oster-Highlight besuchten uns traditionell die **Flohkisten-Kinder** wieder voller Enthusiasmus und brachten ebenfalls ein Oster-Nestchen mit - dieses Mal mit einem bunten Programm kleiner Darbietungen:

Evelyn trug ein Gedicht vor, Luna erfreute uns mit einem Flötenstück und Lea führte ein erstaunliches Turnrepertoire von den Gardemariechen vor - die ersten freiwilligen Spagat-sprünge in unserem Gemeinschaftsraum!

Danke hier an die Bewohnerin, die den Amalienhöflern und den Flohkisten-Kinder einen prima selbstgebackenen Kuchen spendiert hat. Danke auch an die Erzieherinnen der Flohkiste, die nun einen Gegenbesuch für die Amalienhöfler planen: wir kommen gern!

Den Abschluss der Osterfeierlichkeiten in Amalienhof machten die **Güglinger Veeh-Harfen-Spielerinnen**. Mit ihren Instrumenten verzauberten sie die anwesenden Amalienhöfler regelrecht. Unter Begleitung von Gitarre und Altflöte wurden gemeinsam Lieder gesungen.

So mancher Amalienhöfler hatte vor Rührung Tränen in den Augen und dies bewies wieder einmal, dass Musik auch die Sprache des Herzens ist. Manch einer der Amalienhöflern durfte sich an dem wunderschönen Holzinstrument sogar ausprobieren und konnte dabei feststellen, dass es in seiner Einfachheit auch für sich selbst ein tolles Instrument sein könnte!

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Spielerinnen, die Helferinnen, und die Bewohnerin, die uns einen selbst gebackenen Hefezopf mitgebracht hat.